

Seelsorger/in



Berufsbeschreibung

Seelsorger und Seelsorgerin sind oft in Kirchgemeinden tätig, wo sie nebst Beistand in persönlichen Gesprächen auch gemeinsames Beten oder Gottesdienste anbieten. Sie sind aber auch als Spezialisten in Krankenhäusern, Heimen, Gefängnissen oder in der Industrie tätig. Sie bieten zum Beispiel Obdachlosen, Ausländern, Arbeitslosen, Menschen mit Behinderung oder Jugendlichen Unterstützung an, machen ihnen Mut und zeigen ihnen Perspektiven auf.

Seelsorger und Seelsorgerinnen helfen den Menschen, in positive Lebensstrukturen hineinzufinden. Dabei soll die Selbstbestimmung und Eigenverantwortung gefördert werden. Rat- und Hilfesuchende sollen sich in ihrem Fühlen, Denken und Handeln als Teil der Gemeinschaft erkennen. Einfühlungsvermögen und die Liebe zum Menschen sind Bedingung in diesem Beruf.

Anforderung

Theologiestudium oder je nach Einsatzgebiet anderes Studium, zum Beispiel im Bereich Sozialarbeit, Psychologie, Sozialpädagogik oder Pädagogik. Möglich ist auch eine theologische Zusatzausbildung oder eine einschlägige Weiterbildung.

Einfühlungsvermögen, Verantwortungsbewusstsein, psychische Belastbarkeit, Interesse an Glaubensfragen und Religionen, Aufgeschlossenheit, Vorurteilslosigkeit, Geduld.

Ausbildung

Je nach Anbieter: Ausbildung in Form von Ausbildungsblöcken oder Modulen oder als Nachdiplomstudiengänge mit DAS-, CAS- oder MAS-Abschluss.

Entwicklungsmöglichkeiten

Weiterbildungsangebote von kirchlichen Institutionen, theologischen und anderen Hochschulen oder Berufsverbänden.